

# StatusBlue



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH  
 Elbgaustraße 248 · 22547 Hamburg · www.dmg-dental.com  
 904490/#1\_2012-03



## Handling Cartridges

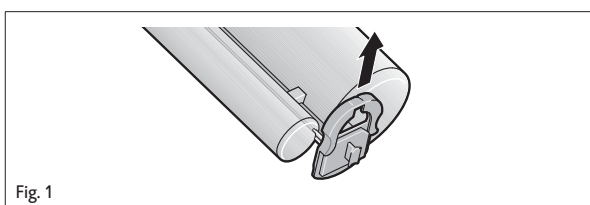


Fig. 1

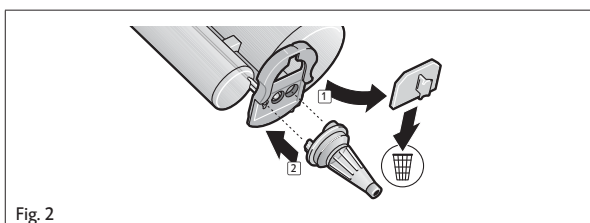


Fig. 2

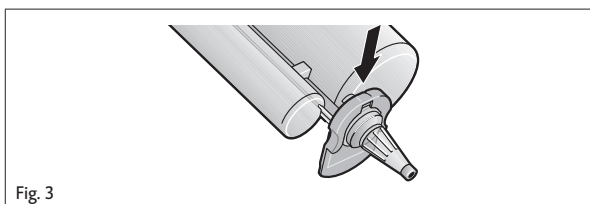


Fig. 3

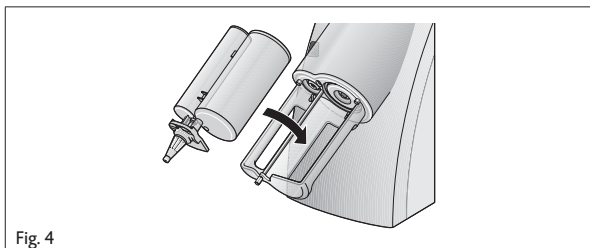


Fig. 4

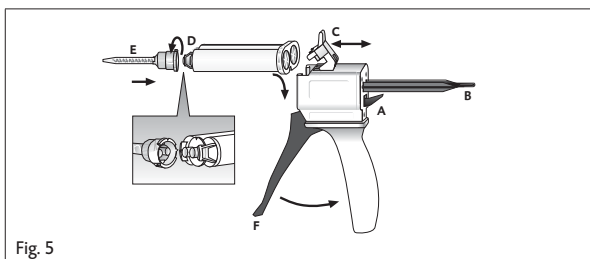


Fig. 5

## Gebrauchsanweisung

## Deutsch

### Produktbeschreibung

StatusBlue ist ein Situations-Abformmaterial auf der Basis von additionsvernetzenden Silikonen. StatusBlue ist in der MixStar-Kartusche, die für die Verwendung im DMG MixStar-eMotion und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist, sowie in der 4:1 Automix-Sicherheitskartusche erhältlich.

### Indikationen

- Abformungen für die Provisorienherstellung
- Situationsabformungen
- Gegenkieferabformungen
- Abformungen zur Herstellung von Tiefziehschienen

### Grundlegende Sicherheitshinweise

- ▶ Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- ▶ Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

### Wechselwirkungen

- ▶ Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguss kommen kann.
- ▶ Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können.
- ▶ Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Bei vorherigem Kontakt mit Latexhandschuhen Hände sorgfältig waschen. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.
- ▶ StatusBlue nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

### Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion

- ▶ Gebrauchsinformation des „MixStar-eMotion“ beachten!
- 1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen (Fig. 1).
- 2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und werfen. Neue Mischkanüle aufsetzen (Fig. 2).
- 3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren (Fig. 3).
- 4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen (Fig. 4). Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

**Hinweis:** Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

**Hinweis:** Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

### Verwendung in anderen Mischgeräten

- ▶ Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
- ▶ Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet!
- ▶ In diesem Fall wie unter „Wechseln der Mischkanüle“ beschrieben verfahren.

### Wechseln der Mischkanüle

- ▶ Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

**Hinweis:** Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

1. Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.
2. Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.
3. Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.
4. Die Mischkanüle mit dem Verriegelungsschieber arretieren.

### Handhabung der Automix-Kartusche

#### Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [Fig. 5, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 5, Pos. B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [Fig. 5, Pos. C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [Fig. 5, Pos. C] arretieren.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

#### Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [Fig. 5, Pos. D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [Fig. 5, Pos. E] aufsetzen.

**Hinweis:** Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

- Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

#### Material applizieren

- Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [Fig. 5, Pos. F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

**Hinweis:** Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

#### Kartusche entnehmen

- Den Hebel [Fig. 5, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 5, Pos. B] vollständig zurückziehen.
- Kunststoffriegel [Fig. 5, Pos. C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

#### Hinweise zur Anwendung

- StatusBlue kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein Löffeladhäsiv angewendet werden.
- Die individuellen Zeiten dem Kapitel „Technische Daten“ entnehmen.

#### Empfohlene Anwendung

- Den vorbereiteten Abformlöffel mit dem Material beschicken.

**Hinweis:** Um Luft einschließen zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- Den Abformlöffel nicht später als 1:15 min nach Beginn des Mischens in den Mund einsetzen und diese Position für mindestens 1:45 min beibehalten.
- Nach Beendigung der Abbindezeit den Abformlöffel aus dem Mund entnehmen.

#### Entnahme der Abformung

- Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlongitudinalachse entnehmen.
- Anschließend wie unter „Reinigung und Desinfektion der Endabformung“ beschrieben verfahren.

#### Reinigung und Desinfektion der Endabformung

- Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren. DMG empfiehlt die Verwendung einer 2%igen Glutaraldehydlösung.
- Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonemodellen indiziert ist.
- Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten!
- Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe „Lagerung der Abformung“.
- Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.
- Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

#### Ausgießen und Galvanisieren

- Die Abformung frühestens 10 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgegießen.

Für den Ausguss empfiehlt sich die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873, Type 3; z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873, Type 4; z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- oder silbergalvanisieren.

#### Lagerung der Abformung

- Abformungen bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

#### Provisorienherstellung

Alle auf dem Markt befindlichen provisorischen Kronen- und Brückenmaterialien können verwendet werden. Die Abbindung dieser Materialien erfolgt etwas schneller als bei Verwendung von Alginatabformungen.

#### Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

#### Technische Daten

Verarbeitungszeit*	1:15 min
Mundverweildauer	1:45 min
Dimensionsänderung nach 24 h	≤ 0,4%
Druckverformungsrest	≤ 0,7%
Verformung unter Druck	≈ 7,0%

\* Die angegebenen Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.

#### Lagerung und Haltbarkeit des Materials

- Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

#### Zusammensetzung

Polysiloxane, Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

#### Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency

#### Handelsformen

StatusBlue-MixStar	
1 MixStar-Kartusche à 380 ml Paste 10 MixStar-Tips	REF 909693 In den USA REF 999693
5 MixStar-Kartuschen à 380 ml Paste 50 MixStar-Tips	REF 909694
StatusBlue-Automix	
2 Automix-Kartuschen à 50 ml Paste 4 Automix-Tips	REF 909790
8 Automix-Kartuschen à 50 ml Paste 16 Automix-Tips	REF 909791 In den USA REF 999827

## Instructions for Use

## English

#### Product description

StatusBlue is a situation impression material based on addition curing silicones. StatusBlue is available in the MixStar cartridge which is suitable for use in the DMG MixStar-eMotion and other commercially available mixing machines, and also in the 4:1 Automix safety cartridge.

#### Indications

- Impressions for the production of temporaries
- Situation impressions
- Impressions of opposing jaw
- Impressions for making vacuum-formed stents

#### Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep out of reach of children!

#### Interactions

- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
- Avoid contact with retraction solutions, because in some instances residues of retraction solutions can increase the setting time.
- Avoid contact between the impression material and latex gloves because these prevent the setting process. In the event of prior contact between the hands and latex gloves, wash hands thoroughly. It is recommended that PVC or PE based gloves be used.
- Do not mix StatusBlue with condensation curing silicone or polyether impression materials.

## Using the MixStar cartridge in the DMG MixStar-eMotion

- ▶ Follow the instructions for use for the “MixStar-eMotion”!
- 1. Slide the locking mechanism upwards in order to open the cartridge. Do not remove the locking mechanism from the cartridge (Fig. 1).
- 2. Remove the cap from the cartridge and discard. Attach a new mixing tip (Fig. 2).
- 3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into the locked position (Fig. 3).
- 4. Insert the cartridge into the MixStar-eMotion (Fig. 4). A brief acoustic signal confirms the correct insertion of the cartridge.

**Please note:** Prepare fresh cartridges for use by extruding and discarding the first 3 cm of impression material.

**Please note:** After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.

## Use in other mixing machines

- ▶ Follow the instructions of the mixing unit you are using!
- ▶ First insert the cartridge into the mixing unit without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed!
- ▶ In this case proceed as described in the section “Changing the mixing tip”.

## Changing the mixing tip

- ▶ Follow the instructions of the mixing unit you are using!

**Please note:** Attach a new mixing tip before each mixing process.

1. Slide the locking mechanism upwards.
2. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge openings.
3. Place the mixing tip securely on the respective cartridge opening.
4. Lock the mixing tip in place with the locking mechanism.

## Using the Automix cartridge

### Insert cartridge

1. Push up the lever [Fig. 5, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 5, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 5, Pos. C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [Fig. 5, Pos. C].

**Please note:** Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix dispenser.

### Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [Fig. 5, Pos. D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [Fig. 5, Pos. E].

**Please note:** In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

**Please note:** Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

### Applying the material

- ▶ When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 5, Pos. F] of the Automix dispenser and it is then applied directly.

**Please note:** After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

### Remove cartridge

1. Push up the lever [Fig. 5, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 5, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 5, Pos. C] and remove the cartridge.

## Instructions for use

- ▶ StatusBlue can be used in all common impression trays. In order to improve the adhesion to metal or plastic trays, a tray adhesive can be applied.
- ▶ For the individual times, refer to the “Technical data” chapter.

## Recommended use

1. Fill the prepared tray with the material.

**Please note:** To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the application process.

2. Insert the tray into the mouth no more than 1:15 min. after the start of mixing and maintain this position for at least 1:45 min.
3. Remove the tray from the mouth once the setting time has ended.

## Removal of the impression

- ▶ Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
- ▶ After removal, proceed as described in the section “Cleaning and disinfection of the final impression”.

## Cleaning and disinfection of the final impression

- ▶ Only disinfect the final impression using dipping solutions. DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.
- ▶ Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression material.
- ▶ Follow the instructions of the disinfectant solution’s manufacturer precisely!
- ▶ Leave the final impression to dry and store until casting, see “Storage of the impression”.
- ▶ For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Casting and galvanization

- ▶ The impression should be cast 10 minutes at the earliest after removal from the mouth.

It is recommended to use special purpose hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 873, Type 4; e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper-plated or silver-plated.

## Storage of the impression

- ▶ Store impressions at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

## Production of temporaries

All temporary crown and bridge materials on the market may be used. The bonding of these materials takes place somewhat faster than when alginate impressions are used.

## Disinfection of the Automix dispenser

The Automix dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix dispenser is also autoclavable.

## Technical data

Working time*	1:15 min
Recommended time in mouth	1:45 min
Dimensional change after 24 h	≤ 0.4%
Compression set	≤ 0.7%
Strain in compression	≈ 7.0%

\* The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase this time.

## Storage and shelf-life

- ▶ Store at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.
- ▶ Do not store in the fridge or freezer.
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight.
- ▶ After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.
- ▶ Do not use after the expiration date.

## Composition

Polysiloxanes, silicium dioxide, pigments, additives, platinum catalyst

## Classification

ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency

## Available product sizes

StatusBlue – MixStar	
1 MixStar cartridge @ 380 ml paste 10 MixStar tips	REF 909693 In the USA: REF 999693
5 MixStar cartridges @ 380 ml paste 50 MixStar tips	REF 909694

StatusBlue-Automix	
2 Automix cartridges @ 50 ml paste 4 Automix tips	REF 909790
8 Automix cartridges @ 50 ml paste 16 Automix tips	REF 909791 In the USA: REF 999827

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

## Mode d'emploi

Français

### Description du produit

StatusBlue est un matériau pour empreinte de situation à base de silicones de liaison d'additifs. StatusBlue est disponible en cartouche MixStar, adaptée pour l'application dans les DMG MixStar-eMotion et les autres mélangeurs disponibles dans le commerce, ainsi qu'en cartouche de sécurité Automix 4:1.

### Indications

- Empreinte pour la fabrication de dispositifs provisoires
- Empreintes de situation
- Empreintes de mâchoire opposée
- Empreintes pour la fabrication de gouttières occlusales

### Instructions fondamentales de sécurité

- ▶ Réservé exclusivement aux applications dentaires !
- ▶ Ne pas laisser à la portée des enfants !

### Interactions

- ▶ Éviter le contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants dans la mesure où cela peut conduire à un gonflement du matériau et donc à des imprécisions du matériau lors du moulage.
- ▶ Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes des solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement.
- ▶ Éviter le contact du matériau pour empreinte avec des gants en latex car ces derniers peuvent empêcher le processus de retrait. En cas de contact antérieur avec des gants en latex, bien se rincer les mains. L'utilisation de gants en PVC ou à base de PE est conseillée.
- ▶ Ne pas combiner StatusBlue avec des matériaux pour empreinte en polyester ou en silicone de liaison condensation.

### Manipulation de la cartouche MixStar avec DMG MixStar-eMotion

- ▶ Respecter les conseils d'utilisation de »MixStar-eMotion« !
1. Pour ouvrir la cartouche, pousser le glissoir de verrouillage vers le haut. Ne pas enlever le glissoir de verrouillage de la cartouche (fig. 1).
  2. Enlever le capuchon de la cartouche et le jeter. Insérer une canule neuve (fig. 2).
  3. Bloquer la canule de mélange en fermant le glissoir de verrouillage (fig. 3).
  4. Insérer la cartouche dans MixStar-eMotion (fig. 4). Un petit bruit confirme l'encastrement correct de la cartouche.

**Remarque :** préparer une cartouche neuve, avant emploi, en extrayant et en jetant un ruban de 3 cm environ.

**Remarque :** Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.

### Utilisation avec d'autres mélangeurs

- ▶ Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !
- ▶ Insérer d'abord la cartouche sans canule de mélange dans le mélangeur. Il ne sera sinon pas possible de garantir un mélange correct du matériau !
- ▶ Dans ce cas, procéder comme indiqué sous »Remplacement des canules de mélange«.

### Remplacement des canules de mélange

- ▶ Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !

**Remarque :** insérer une canule de mélange neuve avant chaque procédure de mélange.

1. Pousser le glissoir de verrouillage vers le haut.
2. Enlever l'ancienne canule de mélange et ôter toute saleté éventuelle se trouvant au niveau des ouvertures de la cartouche.
3. Insérer la canule de mélange fixement sur les ouvertures correspondantes de la cartouche.
4. Bloquer la canule de mélange avec le glissoir de verrouillage.

### Manipulation de la cartouche Automix

#### Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 5, pos. A] au dos de la burette Automix vers le haut et glisser le poussoir [fig. 5, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 5, pos. C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [fig. 5, pos. C].

**Remarque :** veiller à ce que les évidements, sur la cartouche et sur la burette Automix, coïncident.

#### Insertion de la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [fig. 5, pos. D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens antihoraire et la/le jeter.
2. Insérer une canule de mélange neuve [fig. 5, pos. E].

**Remarque :** pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

**Remarque :** veiller à ce que les évidements, sur la canule de mélange et sur la cartouche, coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

#### Application du matériau

- ▶ À la première utilisation de la cartouche, éjecter et éliminer une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).
- ▶ Mélanger la matière dans la canule de mélange de la burette Automix en actionnant le levier [fig. 5, pos. F] et l'appliquer directement.

**Remarque :** laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application !

#### Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 5, pos. A] au dos de la burette Automix vers le haut et glisser le poussoir [fig. 5, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 5, pos. C] et retirer la cartouche.

#### Remarques d'utilisation

- ▶ Il est possible d'utiliser StatusBlue avec tous les porte-empreintes classiques. Afin d'améliorer l'adhésion du matériau avec les porte-empreintes en métal ou en plastique, il est possible d'utiliser un adhésif pour porte-empreinte.
- ▶ Consulter les temps individuels à la rubrique »Caractéristiques techniques«.

#### Conseils d'application

1. Charger le porte-empreinte préparé avec du matériau.

**Remarque :** afin d'éviter les poches d'air, la seringue de la canule de mélange doit rester en permanence plongée dans la masse pendant l'application.

2. Ne pas placer le porte-empreinte plus tard que 1 min 15 (après le début du mélange) dans la bouche du patient et conserver cette position pendant au moins 1 min 45.
3. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever la porte-empreinte de la bouche.

#### Enlèvement du porte-empreinte

- ▶ Enlever parallèlement l'empreinte de la zone des dents préparées en suivant l'axe de la longueur de la dent.
- ▶ Puis, procéder comme indiqué sous »Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale«.

#### Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

- ▶ Désinfecter l'empreinte finale avec des solutions de trempage. DMG conseille d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2%.
- ▶ Veiller à ce que le désinfectant utilisé pour l'application soit indiqué pour être utilisé avec de la silicone d'empreinte de liaisons d'additifs.
- ▶ Respecter scrupuleusement les instructions du fabricant de désinfectant !
- ▶ Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage, cf. »Stockage de l'empreinte«.
- ▶ Consulter l'avis de DGZMK pour de plus amples informations à ce sujet. Avis de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA recommande de suivre les conseils indiqués sur les matériaux dentaires, les instruments et l'équipement utilisés.
- ▶ Désinfection des impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

#### Moulage et galvanisation

- ▶ Mouler l'empreinte au plus tôt 10 min après enlèvement de la bouche. Pour le moulage, nous conseillons d'utiliser les modèles en pierre dentaire (ISO 6873; type 3, par ex. Moldano, Bayer) ou le plâtre dur pour empreintes (ISO 6873, type 4; par ex. Fujirock II, GC). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

## Stockage des empreintes

- ▶ Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F)!

Les empreintes sont stables et peuvent être moulées après des mois de stockage sans perte de précision.

## Fabrication d'un dispositif provisoire

Il est possible d'utiliser tous les matériaux de bridges et de couronnes provisoires disponibles sur le marché. Le durcissement de ces matériaux est un peu plus rapide qu'avec les applications d'empreintes d'alginate.

## Désinfection de la burette Automix

La burette Automix peut être réutilisée après désinfection, mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure.

La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage habituellement vendu dans le commerce. DMG recommande l'utilisation exclusive des produits de désinfection listés par le RKI (Robert Koch Institut). En outre, la burette Automix est autoclavable.

## Caractéristiques techniques

Durée du traitement*	1 min 15
Séjour dans la bouche	1 min 45
Modification des dimensions après 24 h	≤ 0,4%
Restes de compression	≤ 0,7%
Empreinte sous pression	≈ 7,0%

\*Les durées indiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50%. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

## Stockage et durée de conservation du matériau

- ▶ Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F).
- ▶ Ne pas stocker au réfrigérateur ou en congélateur.
- ▶ Protéger des rayons directs du soleil.
- ▶ Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption.

## Composition

Polysiloxanes, silice, pigments, additifs, catalyseurs de platine

## Classification

ISO 4823:2000, type 2 : Consistance moyenne

## Conditionnement

StatusBlue-MixStar	
1 cartouche de MixStar de 380 ml (en pâte) 10 tubes MixStar	REF 909693 REF 999693 aux États-Unis
5 cartouches de MixStar de 380 ml (en pâte) 50 tubes MixStar	REF 909694
StatusBlue-Automix	
2 cartouches d'Automix de 50 ml (en pâte) 4 tubes Automix	REF 909790
8 cartouches d'Automix de 50 ml (en pâte) 16 tubes Automix	REF 909791 REF 999827 aux États-Unis

## Istruzioni d'uso

Italiano

## Descrizione del prodotto

StatusBlue è un materiale per impronte di situazione a base di siliconi per addizione. StatusBlue è disponibile sia nella cartuccia MixStar, adatta per l'utilizzo con il dispositivo DMG MixStar-eMotion e con altri dispositivi di miscelazione disponibili in commercio, sia nella cartuccia di sicurezza Automix 4:1.

## Indicazioni

- Impronte per la realizzazione di provvisori
- Impronte di situazione
- Impronte di arcate antagoniste
- Impronte per la realizzazione di matrici termoformate

## Indicazioni di base per la sicurezza

- ▶ Solo per uso odontoiatrico!
- ▶ Tenere fuori dalla portata dei bambini!

## Interazioni

- ▶ Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o con liquidi contenenti solventi, poiché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione del calco.
- ▶ Evitare il contatto con soluzioni per retrazione gengivale poiché, in alcuni casi, i residui di soluzioni per retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.
- ▶ Evitare il contatto del materiale per impronta con guanti di lattice, poiché questi ultimi possono impedire il processo di presa. In caso di precedente contatto con guanti di lattice, lavare accuratamente le mani. Si raccomanda l'utilizzo di guanti in PVC o a base di PE.
- ▶ Non usare StatusBlue insieme a materiali per impronta a base di siliconi per condensazione o polietere.

## Uso della cartuccia MixStar con il dispositivo DMG MixStar-e-Motion

- ▶ Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo "MixStar-eMotion"!
1. Per aprire la cartuccia, tirare in fuori il perno di chiusura. Non staccare il perno di chiusura dalla cartuccia (Fig. 1).
  2. Togliere il tappo dalla cartuccia e gettarlo. Inserire una nuova cannula miscelazione (Fig. 2).
  3. Spingere in dentro il perno di chiusura per fissare la cannula di miscelazione (Fig. 3).
  4. Inserire la cartuccia nel dispositivo MixStar e-Motion (Fig. 4). Un breve segnale acustico confermerà il corretto inserimento della cartuccia.

**Avvertenza:** dopo aver inserito una nuova cartuccia, eliminare i primi 3 cm di materiale estruso.

**Avvertenza:** dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.

## Uso con altri dispositivi di miscelazione

- ▶ Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato!
- ▶ Innanzitutto, inserire la cartuccia nel dispositivo di miscelazione senza la cannula; diversamente, non è possibile garantire una miscelazione perfetta del materiale!
- ▶ In tal caso, procedere come descritto nel paragrafo "Sostituzione della cannula di miscelazione".

## Sostituzione della cannula di miscelazione

- ▶ Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato!

**Avvertenza:** inserire una nuova cannula prima di ogni procedura di miscelazione.

1. Tirare in fuori il perno di chiusura.
2. Rimuovere la cannula di miscelazione usata e liberare i fori della cartuccia da eventuali ostruzioni.
3. Fissare la cannula di miscelazione ai fori corrispondenti della cartuccia.
4. Bloccare la cannula di miscelazione con il perno di chiusura.

## Utilizzo della cartuccia Automix

### Inserimento della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 5, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 5, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 5, pos. C], inserire la cartuccia e richiuderlo [Fig. 5, pos. C].

**Avvertenza:** le tacche sulla cartuccia devono corrispondere a quelle sull'Automix-Dispenser.

### Applicazione della cannula di miscelazione

1. Estrarre il tappo della cartuccia [Fig. 5, pos. D] o la cannula di miscelazione usata, ruotandoli di 90° in senso antiorario, e gettarli.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [Fig. 5, pos. E].

**Avvertenza:** per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

**Avvertenza:** le tacche sulla cannula di miscelazione devono corrispondere a quelle sulla cartuccia.



3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.

#### Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla.
- ▶ Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [Fig. 5, pos. F] sull'Automix-Dispenser e applicare direttamente.

**Avvertenza:** dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia!

#### Rimozione della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 5, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 5, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 5, pos. C] e sfilare la cartuccia.

#### Indicazioni per l'uso

- ▶ StatusBlue è utilizzabile con tutti i portaimpronta disponibili in commercio. Per una migliore adesione del materiale ai portaimpronta di metallo o di plastica, è possibile utilizzare un apposito adesivo.
- ▶ I tempi singoli sono riportati nel paragrafo "Dati tecnici".

#### Uso consigliato

1. Rivestire con il materiale il portaimpronta preparato.

**Avvertenza:** per evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione deve sempre essere immersa nel materiale durante l'applicazione.

2. Inserire il portaimpronta nel cavo orale non più tardi di 1:15 minuti dopo l'inizio della miscelazione e lasciarlo in questa posizione per almeno 1:45 minuti.
3. Trascorso il tempo di presa, estrarre il portaimpronta dal cavo orale.

#### Rimozione dell'impronta

- ▶ Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti.
- ▶ Quindi, procedere come descritto nel paragrafo "Pulizia e disinfezione dell'impronta finale".

#### Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

- ▶ Disinfettare l'impronta finale esclusivamente con soluzioni per immersione. Si raccomanda l'utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2%.
- ▶ Accertarsi che il disinfettante utilizzato sia indicato per l'uso con siliconi per addizione.
- ▶ Attenersi scrupolosamente alle indicazioni del produttore del disinfettante!
- ▶ Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla colata; vedere il paragrafo "Conservazione dell'impronta".
- ▶ Per ulteriori informazioni è possibile anche richiedere il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ▶ ADA raccomanda di attenersi alle Direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature dentali.
- ▶ Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

#### Colata e galvanizzazione

- ▶ Il tempo minimo per la colata dell'impronta è di 10 minuti dalla rimozione dal cavo orale.

Per la colata si raccomanda l'utilizzo di gesso duro per modelli (ISO 6873; tipo 3, ad es., Moldano, Bayer) o extra-duro per forme (ISO 6873, tipo 4; ad es., Fujirock II, GC). L'impronta può essere rivestita in rame o argento.

#### Conservazione dell'impronta

- ▶ Conservare le impronte in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/da 59 a 77 °F).

L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la sua precisione.

#### Realizzazione di provvisori

È possibile utilizzare qualsiasi materiale per la realizzazione di corone e ponti provvisori disponibile in commercio. L'indurimento di questi materiali alcune volte è più veloce che con gli alginati.

#### Disinfezione dell'Automix-Dispenser

L'Automix-Dispenser è riutilizzabile dopo un'adeguata disinfezione, ma deve essere sostituito se presenta marcati segni di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante per immersione disponibile in commercio. Si consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). È possibile inoltre disinfettare l'Automix-Dispenser in autoclave.

#### Dati tecnici

Tempo di lavorazione*	1:15 minuti
Tempo di permanenza nel cavo orale	1:45 minuti
Variazione dimensionale dopo 24 ore	≤ 0,4%
Deformazione residua alla compressione	≤ 0,7%
Deformazione da compressione	≈ 7,0%

\*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. Se la temperatura aumenta o diminuisce, il tempo indicato si abbrevia o si prolunga rispettivamente.

#### Conservazione e scadenza del materiale

- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/da 59 a 77 °F).
- ▶ Non conservare in frigorifero o in congelatore.
- ▶ Proteggere dalla luce solare diretta.
- ▶ Dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- ▶ Non utilizzare oltre la data di scadenza.

#### Composizione

Polisilossani, biossido di silicio, pigmenti, additivi, catalizzatore al platino

#### Classificazione

ISO 4823:2000, tipo 2: consistenza a media viscosità

#### Confezioni

StatusBlue-MixStar	
1 cartuccia MixStar di pasta da 380 ml 10 MixStar-Tips	REF 909693 Per gli USA: REF 999693
5 cartucce MixStar di pasta da 380 ml 50 MixStar-Tips	REF 909694
StatusBlue-Automix	
2 cartucce Automix di pasta da 50 ml 4 Automix-Tips	REF 909790
8 cartucce Automix di pasta da 50 ml 16 Automix-Tips	REF 909791 Per gli USA: REF 999827

## Instrucciones de uso

## Español

### Descripción del producto

StatusBlue es un material de impresión de situación con base de siliconas reticulables por adición. StatusBlue está disponible en el cartucho MixStar, que es adecuado para su utilización en el MixStar-eMotion de DMG y otros dispositivos de mezcla habituales, y en el cartucho de seguridad 4:1 Automix.

### Indicaciones

- Impresiones para la realización de provisorios
- Impresiones de situación
- Impresiones de la mandíbula opuesta
- Impresiones para la realización de férulas termoplásticas

### Indicaciones de seguridad básicas

- ▶ ¡Solo para uso odontológico!
- ▶ ¡Almacenar fuera del alcance de los niños!

### Interacciones

- ▶ Evitar el contacto de la impresión con disolventes orgánicos o fluidos que contengan disolventes, ya que ello puede conllevar un hinchamiento del material que podría causar imprecisiones en la colada.
- ▶ Evitar el contacto con soluciones retractoras, ya que los restos de soluciones retractoras pueden causar bajo determinadas circunstancias un aumento del tiempo de fraguado.
- ▶ Evitar el contacto del material de impresión con guantes de látex, ya que estos inhiben el proceso de fraguado. Si antes las manos han entrado en contacto con guantes de látex, lavarlas concienzudamente. Se recomienda la utilización de guantes de base de PVC o PE.
- ▶ No combinar StatusBlue con materiales de impresión de silicona o poliéster reticulables por condensación.

### Utilización del cartucho MixStar en el DMG MixStar-eMotion

- ▶ ¡Tener en cuenta la información de uso del »MixStar-eMotion«!

1. Para abrir el cartucho, deslizar hacia arriba la corredera de bloqueo. No retirar la corredera de bloqueo del cartucho (Fig. 1).
2. Retirar el cierre del cartucho y desecharlo. Colocar una nueva cánula de mezcla (Fig. 2).
3. Inmovilizar la cánula de mezcla cerrando la corredera de bloqueo (Fig. 3).
4. Colocar el cartucho en el MixStar-eMotion (Fig. 4). Una breve señal acústica confirma la correcta colocación del cartucho.

**Nota:** preparar los nuevos cartuchos para su uso desechando antes de la primera aplicación aproximadamente los primeros 3 cm del cordón.

**Nota:** después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.

#### Utilización en otros dispositivos de mezcla

- ▶ ¡Tener en cuenta la información de uso del dispositivo de mezcla utilizado!
- ▶ ¡En primer lugar, colocar el cartucho sin cánula de mezcla en el dispositivo de mezcla, ya que en caso contrario no queda garantizada una mezcla correcta del material!
- ▶ En este caso, proceder como se describe en »Sustituir la cánula de mezcla«.

#### Sustituir la cánula de mezcla

- ▶ ¡Tener en cuenta la información de uso del dispositivo de mezcla utilizado!

**Nota:** antes de cada proceso de mezcla, colocar una cánula de mezcla nueva.

1. Deslizar hacia arriba la corredera de bloqueo.
2. Retirar la cánula de mezcla usada y eliminar las posibles obturaciones de las aberturas del cartucho.
3. Colocar la cánula de mezcla firmemente en las aberturas correspondientes del cartucho.
4. Inmovilizar la cánula de mezcla con la corredera de bloqueo.

#### Utilización del cartucho Automix

##### Colocar el cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [Fig. 5, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tirar de la varilla de mando [Fig. 5, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Mover hacia arriba el fiador de plástico [Fig. 5, Pos. C], colocar el cartucho y bloquearlo con el fiador de plástico [Fig. 5, Pos. C].

**Nota:** asegurarse de que las muescas del cartucho coincidan con las del dispensador Automix.

##### Colocar la cánula de mezcla

1. Girar 90° en sentido antihorario el capuchón del cartucho [Fig. 5, Pos. D] o la cánula de mezcla usada, retirar y desechar.
2. Colocar la nueva cánula de mezcla [Fig. 5, Pos. E].

**Nota:** para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

**Nota:** asegurarse de que las muescas de la cánula de mezcla coincidan con las del cartucho.

3. Girar la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.

##### Aplicar el material

- ▶ La primera vez que se use un cartucho, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.
- ▶ Mezclar el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [Fig. 5, Pos. F] del dispensador Automix y aplicarlo directamente.

**Nota:** ¡Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre!

##### Retirar el cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [Fig. 5, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tirar de la varilla de mando [Fig. 5, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Elevar el fiador de plástico [Fig. 5, Pos. C] y extraer el cartucho.

#### Indicaciones para la aplicación

- ▶ StatusBlue puede utilizarse con todas las cucharillas de impresión habituales. Para mejorar la adhesión del material a cucharillas de metal o plástico, puede utilizarse un adhesivo para cucharillas.
- ▶ Consultar los tiempos individuales en el capítulo »Datos técnicos«.

#### Recomendaciones de uso

1. Cargar la cucharilla de impresión preparada con el material.

**Nota:** para evitar burbujas de aire, la punta de la cánula de mezcla debería estar siempre introducida en la masa durante la aplicación.

2. Colocar la cucharilla de impresión a más tardar 1:15 minutos después de comenzar la mezcla en la boca y mantenerla en esta posición durante al menos 1:45 minutos.
3. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retirar la cucharilla de impresión de la boca.

#### Retirada de la impresión

- ▶ Retirar la impresión por la zona de los dientes preparados en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
- ▶ A continuación, proceder como se describe en el apartado »Limpieza y desinfección de la impresión final«

#### Limpieza y desinfección de la impresión final

- ▶ Desinfectar la impresión final solo con soluciones de sumersión. DMG recomienda utilizar una solución al 2% de glutaraldehído.
- ▶ Asegurarse de que el medio desinfectante utilizado esté indicado para su uso con siliconas de impresión reticulables por adición.
- ▶ ¡Respetar al detalle las indicaciones del fabricante del agente desinfectante!
- ▶ Secar la impresión final y guardarla hasta que se proceda a la colada, véase el apartado »Almacenamiento de la impresión«.
- ▶ Encontrará más informaciones en la evaluación de la asociación odontológica alemana DGZMK. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ La asociación odontológica estadounidense ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

#### Realización de la colada y galvanizado

- ▶ Realizar la colada de la impresión como muy pronto 10 minutos después de retirarla de la boca.

Para la colada, es recomendable utilizar yeso duro de modelado (ISO 6873; Tipo 3, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso superduro para moldes (ISO 6873, Tipo 4; por ejemplo Fujirock II, GC). La impresión puede galvanizarse con cobre o plata.

#### Almacenamiento de la impresión

- ▶ Almacenar las impresiones en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).

La impresión tiene una forma estable y también puede utilizarse para coladas tras meses sin pérdida de precisión.

#### Realización de provisorios

Pueden utilizarse todos los materiales para coronas y puentes provisorios del mercado. El fraguado de estos materiales tiene lugar algo más rápidamente que utilizando impresiones de alginato.

#### Desinfección del dispensador Automix

El dispensador Automix puede volver a utilizarse después de desinfectarse, pero debería sustituirse si se detectan indicios de desgaste.

La desinfección se puede realizar con una desinfección habitual de sumersión. DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes de las listas del RKI (Robert Koch Institut). El dispensador Automix admite también esterilización en autoclave.

#### Datos Técnicos

Tiempo de procesamiento*	1:15 min
Tiempo de permanencia en la boca	1:45 min
Modificación de las dimensiones tras 24 h	≤ 0,4%
Deformación permanente	≤ 0,7%
Deformación bajo presión	≈ 7,0%

\* Los tiempos indicados se entienden para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50%. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

#### Almacenamiento y durabilidad del material

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- ▶ No almacenar en el refrigerador ni en el congelador.
- ▶ Proteger de la radiación solar directa.
- ▶ Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.
- ▶ No usar después de la fecha de caducidad.

#### Composición

Polisiloxanos, dióxido de silicio, pigmentos, aditivos, catalizador de platino

#### Clasificación

ISO 4823:2000, tipo 2: consistencia media

## Presentaciones comerciales

StatusBlue-MixStar	
1 cartucho MixStar con 380 ml de pasta 10 boquillas MixStar	REF 909693 En EE.UU. REF 999693
5 cartuchos MixStar con 380 ml de pasta 50 boquillas MixStar	REF 909694

StatusBlue-Automix	
2 cartuchos Automix con 50 ml de pasta 4 boquillas Automix	REF 909790
8 cartuchos Automix con 50 ml de pasta 16 boquillas Automix	REF 909791 En EE.UU. REF 999827

## Instruções de utilização

Português

### Descrição do produto

StatusBlue é um material de impressão para modelos anatómicos à base de silicónes reticulados por adição. StatusBlue está disponível no cartucho MixStar, que é adequado para utilização no DMG MixStar-eMotion e em outros misturadores comuns, assim como no cartucho de segurança Automix 4:1.

### Indicações

- Impressões para a confecção de provisórios
- Modelos anatómicos
- Impressões do arco antagonista
- Impressões para a confecção de moldeiras

### Instruções de segurança básicas

- ▶ Destinado apenas a utilização odontológica!
- ▶ Conservar longe do alcance das crianças!

### Interacções medicamentosas

- ▶ Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, pois tal poderá provocar a dilatação do material e, conseqüentemente, imprecisões do molde.
- ▶ Evitar o contacto com soluções de retracção, dado que, em determinadas condições, os resíduos das soluções de retracção podem provocar o prolongamento do tempo de presa.
- ▶ Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex, pois estas impedem o processo de presa. Lavar muito bem as mãos, em caso de contacto prévio com luvas de látex. É recomendada a utilização de luvas à base de PVC ou PE.
- ▶ Não combinar o StatusBlue com materiais de impressão de silicone reticulado por condensação ou de poliéter.

### Manuseamento do cartucho MixStar no DMG MixStar-eMotion

- ▶ Observar as informações de utilização do »MixStar-eMotion«!
- 1. Para abrir o cartucho, empurrar a corrediça de bloqueio para cima. Não retirar a corrediça de bloqueio do cartucho (Fig. 1).
- 2. Retirar o fecho do cartucho e descartar. Aplicar uma cânula de mistura nova (Fig. 2).
- 3. Bloquear a cânula de mistura fechando a corrediça de bloqueio (Fig. 3).
- 4. Inserir o cartucho no MixStar-eMotion (Fig. 4). Um breve sinal acústico confirma a colocação correcta do cartucho.

**Nota:** preparar o cartucho novo para a primeira utilização, descartando aproximadamente os primeiros 3 cm do comprimento do cordão.

**Nota:** Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho para servir de tampa.

### Utilização em outros misturadores

- ▶ Observar a informação de utilização do misturador utilizado!
- ▶ Inserir primeiro o cartucho sem a cânula de mistura, caso contrário não estará garantida uma mistura perfeita do material!
- ▶ Neste caso proceder como descrito em »Substituição da cânula de mistura«.

### Substituição da cânula de mistura

- ▶ Observar a informação de utilização do misturador utilizado!

**Nota:** Aplicar uma cânula de mistura nova antes de cada processo de mistura.

1. Empurrar a corrediça de bloqueio para cima.
2. Retirar a cânula de mistura antiga e libertar as aberturas do cartucho de possíveis obstruções.
3. Colocar a cânula de mistura firmemente nas respectivas aberturas do cartucho.
4. Bloquear a cânula de mistura com a corrediça de bloqueio.

### Manuseamento do cartucho Automix

#### Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 5, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 5, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 5, Pos. C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [Fig. 5, Pos. C].

**Nota:** assegurar que as ranhuras no cartucho coincidem com as do Automix-Dispenser.

#### Colocar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [Fig. 5, Pos. D] ou a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Colocar uma cânula de mistura nova [Fig. 5, Pos. E].

**Nota:** para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura estão disponíveis também sob a forma de embalagem de recarga.

**Nota:** assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

#### Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [Fig. 5, Pos. F] do Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar directamente.

**Nota:** após a aplicação, manter a cânula de mistura usada no cartucho, para servir de tampa!

#### Remoção do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 5, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 5, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 5, Pos. C] para cima e retirar o cartucho.

#### Notas sobre a aplicação

- ▶ StatusBlue pode ser utilizado em todas as moldeiras comuns. Para melhorar a adesão do material a moldeiras de metal ou plástico é possível utilizar um adesivo de moldeiras.
- ▶ Os tempos individuais encontram-se no capítulo "Dados técnicos".

#### Aplicação recomendada

1. Aplicar o material na moldeira preparada.

**Nota:** para evitar a inclusão de bolhas de ar, a seringa da cânula de mistura deverá permanecer sempre imersa na massa durante a aplicação.

2. Inserir a moldeira na boca, no máximo 1:15 minutos após o início da mistura, e manter esta posição durante pelo menos 1:45 minutos.
3. Retirar a moldeira da boca após decorrido o tempo de presa.

#### Remoção da impressão

- ▶ Retirar a impressão na área dos dentes preparados, paralelamente ao eixo longitudinal dos dentes.
- ▶ Em seguida, proceder conforme descrito em "Limpeza e desinfecção da impressão final".

#### Limpeza e desinfecção da impressão final

- ▶ Desinfetar a impressão apenas com soluções de imersão. A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2%.
- ▶ Verificar se o desinfetante utilizado está indicado para a utilização com silicónes de impressão reticulados por adição.
- ▶ Seguir rigorosamente as indicações do fabricante do desinfetante!
- ▶ Secar a impressão final e armazenar até ao vazamento, consultar »Armazenamento da impressão«.
- ▶ Poderá encontrar mais informações na declaração da DGZMK (Sociedade de Estomatologia e Medicina Dentária Alemã). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ A ADA recomenda a observância do Conselho de Materiais, Instrumentos e Equipamentos Odontológicos.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

#### Vazamento e galvanização

- ▶ Vazar a impressão, depois de decorridos pelo menos 10 minutos, após a remoção da boca.



Para o vazamento é recomendável a utilização de gesso duro para modelos (ISO 6873, Tipo 3; por ex. Moldano, Bayer) ou gesso superduro para modelos (ISO 6873, Tipo 4; por ex. Fujirock II, GC). A impressão pode ser galvanizada com cobre ou prata.

#### Armazenamento da impressão

- ▶ Armazenar as impressões à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).

A impressão é dimensionalmente estável e pode ser vazada após meses, sem perda de precisão.

#### Confecção de provisórios

É possível utilizar materiais provisórios para coroas e pontes disponíveis no mercado. A presa destes materiais realiza-se mais rapidamente do que na utilização de impressões de alginato.

#### Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais de desgaste visíveis.

A desinfecção pode ser realizada com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser também poderá ser desinfetado em autoclave.

#### Dados técnicos

Tempo de processamento*	1:15 min
Tempo de permanência na boca	1:45 min
Alteração da dimensão após 24 h	≤ 0,4%
Deformação remanescente à compressão	≤ 0,7%
Deformação sob pressão	≈ 7,0%

\* O tempo indicado é válido para uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50%. Temperaturas superiores reduzem este tempo e temperaturas inferiores aumentam-no.

#### Armazenamento e validade do material

- ▶ Armazenar em local seco, à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).
- ▶ Não armazenar no frigorífico ou no congelador.
- ▶ Proteger da luz solar directa.
- ▶ Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho para servir de tampa.
- ▶ Não utilizar após expirado o prazo de validade.

#### Composição

Polisiloxanos, dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

#### Classificação

ISO 4823:2000, Tipo 2: Medium-bodied consistency

#### Formas de comercialização

StatusBlue-MixStar	
1 Cartucho MixStar com 380 mL de pasta 10 MixStar-Tips	REF 909693 Nos E.U.A. REF 999693
5 Cartuchos MixStar com 380 mL de pasta 50 MixStar-Tips	REF 909694

StatusBlue-Automix	
2 Cartuchos Automix com 50 mL de pasta 4 Automix-Tips	REF 909790
8 Cartuchos Automix com 50 mL de pasta 16 Automix-Tips	REF 909791 Nos E.U.A. REF 999827

## Gebruiksaanwijzing

Nederlands

### Productbeschrijving

StatusBlue is materiaal voor situatieafdrukken op basis van additievernettende siliconen. StatusBlue is verkrijgbaar in de MixStar-patroon, die zowel geschikt is voor gebruik in de DMG MixStar-eMotion en in andere standaard verkrijgbare mengapparaten als in de 4:1 Automix-veiligheidspatroon.

### Indicaties

- Afdrukken voor provisorische reparaties
- Situatiefafdrukken
- Afdrukken tegenovergelegen kaak
- Afdrukken ter vervaardiging van opbeetplaten

### Elementaire veiligheidsinstructies

- ▶ Alleen voor tandheekkundig gebruik!
- ▶ Buiten het bereik van kinderen bewaren!

### Wisselwerkingen

- ▶ Zorg ervoor dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het vormgieten kan leiden.
- ▶ Vermijd contact met sulcusvocht, omdat resten van sulcusvocht in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
- ▶ Zorg dat het afdruk materiaal niet in contact komt met latexhandschoenen, omdat dit het hardingsproces kan belemmeren. Was de handen zorgvuldig na eerder contact met latexhandschoenen. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.
- ▶ Combineer StatusBlue niet met condensatievernettende afdrukmaterialen van silicone of polyether.

### Gebruik van de MixStar-patroon in de MixStar-eMotion van DMG

- ▶ Volg de gebruiksinformatie van de "MixStar-eMotion" op!
1. Open de patroon door de vergrendelingsschuif naar boven te schuiven. Trek de vergrendelingsschuif niet van de patroon (afb. 1).
  2. Haal de sluiting van de patroon en gooi deze weg. Plaats een nieuwe mengcanule (afb. 2).
  3. Zet de mengcanule vast door het sluiten van de vergrendelingsschuif (afb. 3).
  4. Plaats de patroon in de MixStar-eMotion (afb. 4). Als de patroon correct wordt geplaatst, klinkt er een kort hoorbaar signaal.

**Aanwijzing:** maak nieuwe patronen vóór de eerste ingebruikname gebruiksklaar door het eerste lijtje van ca. 3 cm weg te gooien.

**Aanwijzing:** laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als sluiting op de patroon zitten.

### Gebruik in andere mengapparaten

- ▶ Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!
- ▶ Plaats eerst de patroon zonder mengcanule in het mengapparaat, anders is probleemloos mengen van het materiaal niet gewaarborgd!
- ▶ Volg in dit geval de instructies onder "Vervangen van de mengcanule".

### Vervangen van de mengcanule

- ▶ Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!

**Aanwijzing:** plaats vóór iedere mengprocedure een nieuwe mengcanule.

1. Schuif de vergrendelingsschuif naar boven.
2. Verwijder de oude mengcanule en maak de opening van de patroon vrij van eventuele proppen.
3. Zet de mengcanule stevig op de daarvoor bestemde openingen van de patroon.
4. Zet de mengcanule vast met de vergrendelingsschuif.

### Gebruik van de Automix-patroon

#### Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [afb. 5, pos. A] aan de achterkant van de Automix-dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 5, pos. B] volledig terug.
2. Klap de kunststof grendel [afb. 5, pos. C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met de kunststof grendel [afb. 5, pos. C].

**Aanwijzing:** zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-dispenser.

#### Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [afb. 5, pos. D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp die weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [afb. 5, pos. E].

**Aanwijzing:** voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

**Aanwijzing:** zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

## Materiaal aanbrengen

- ▶ Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- ▶ Meng het materiaal in de mengcanule door bediening van de hendel [afb. 5, pos. F] van de Automix-dispenser en breng dit direct aan.

**Aanwijzing:** laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

## Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [afb. 5, pos. A] aan de achterkant van de Automix-dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 5, pos. B] volledig terug.
2. Klap de kunststof grendel [afb. 5, pos. C] omhoog en verwijder de patroon.

## Gebruiksaanwijzingen

- ▶ StatusBlue kan in alle gangbare afdrucklepels gebruikt worden. Om de adhesie van het materiaal aan metalen of kunststof lepels te verbeteren, kan lepel-adhesiemiddel gebruikt worden.
- ▶ De individuele tijden staan vermeld in het hoofdstuk "Technische gegevens".

## Aanbevolen gebruik

1. Breng een laag van het materiaal aan op de voorbereide afdrucklepel.

**Aanwijzing:** om luchtbellen te vermijden, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in de massa ondergedompeld blijven.

2. Plaats de afdrucklepel niet later dan 1:15 minuten na aanvang van het mengen in de mond en houd deze positie minimaal 1:45 minuten aan.
3. Haal de afdrucklepel na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

## Uitnemen van de afdruck

- ▶ Haal de afdruck in het gebied van de geprepareerde tanden parallel aan de lengteas van de tanden eruit.
- ▶ Ga vervolgens te werk zoals beschreven onder "Reiniging en desinfectie van de eindafdruck".

## Reiniging en desinfectie van de eindafdruck

- ▶ Desinfecteer de eindafdruck uitsluitend met dompeloplossingen. DMG beveelt het gebruik van een 2% oplossing van glutaraaldehyde aan.
- ▶ Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel geïndiceerd is voor gebruik met additievernettende afdruksiliconen.
- ▶ Volg de aanwijzingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel nauwkeurig op!
- ▶ Droog de eindafdruck en bewaar deze tot het gieten; zie "Bewaren van de afdruck".
- ▶ Voor meer informatie verwijzen wij u naar het advies van de DGZMK (Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde). Advies van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ De ADA (American Dental Association) adviseert om de Council on Dental Materials, Instruments and Equipment te volgen.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

## Gieten en galvaniseren

- ▶ De afdruck mag op zijn vroegst 10 minuten na verwijdering uit de mond gegoten worden.

Voor het gieten wordt het gebruik geadviseerd van modelhardgips (ISO 6873, type 3; bv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873, type 4; bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver gegalvaniseerd worden.

## Bewaren van de afdruck

- ▶ Bewaar de afdrukken droog bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).

De afdruck is vormvast en kan, zelfs na maanden, zonder verlies van nauwkeurigheid gegoten worden.

## Provisorische reparatie

Alle op de markt aanwezige provisorische kroon- en brugmaterialen kunnen gebruikt worden. Die hardingstijd van dit materiaal is iets sneller dan bij het gebruik van alginaatafdrukken.

## Desinfectie van de Automix-dispenser

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze vervangen worden.

Het desinfecteren kan plaatsvinden door onderdompeling in een commercieel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is daarnaast autoclaveerbaar.

## Technische gegevens

Verwerkingstijd*	1:15 min.
Verblijftijd in de mond	1:45 min.
Maatverandering na 24 h	≤ 0,4%
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,7%
Vervorming onder druk	≈ 7,0%

\* De aangegeven tijd geldt bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijd.

## Opslag en houdbaarheid van het materiaal

- ▶ Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).
- ▶ Niet in de koel- of diepvrieskast bewaren.
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als sluiting op de patroon zitten.
- ▶ Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum.

## Samenstelling

Polysiloxaan, siliciumdioxide, pigmenten, additieven, platinakatalysator

## Classificatie

ISO 4823:2000, type 2: gemiddeld vloeibare consistentie

## Handelsvormen

StatusBlue-MixStar	
1 MixStar-patroon van 380 ml pasta 10 MixStar-Tips	REF 909693 In de VS REF 999693
5 MixStar-patronen van 380 ml pasta 50 MixStar-Tips	REF 909694

StatusBlue-Automix	
2 Automix-patronen van 50 ml pasta 4 Automix-Tips	REF 909790
8 Automix-patronen van 50 ml pasta 16 Automix-Tips	REF 909791 In de VS REF 999827

## Brugsanvisning Dansk

### Produktbeskrivelse

StatusBlue er et situations-aftryksmateriale på basis af additionstværbindende silikoner. StatusBlue kan fås i MixStar-magasinet, som anvendes i DMG MixStar-eMotion og andre i handlen almindeligt forekommende blandingsapparater, eller i 4:1 Automix-sikkerhedsmagasinet.

### Indikationer

- Aftryk til fremstilling af provisorier
- Situationsaftryk
- Okklusionsaftryk
- Aftryk til fremstilling af dybdetrækskinner

### Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- ▶ Kun til dental brug!
- ▶ Opbevares utilgængeligt for børn!

### Vekselvirkninger

- ▶ Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller med væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet kan svulme op, og derved føre til unøjagtigheder i udstøbningen.
- ▶ Undgå kontakt med retraktionsopløsninger, da rester af retraktionsopløsninger i givet tilfælde kan føre til en forlængelse af hærningstiden.
- ▶ Undgå kontakt af aftryksmaterialet med handsker af latex, da disse kan forhindre hærningsprocessen. Vask hænderne omhyggeligt, hvis de har været i kontakt med latexhandsker. Anvendelse af handsker af PVS eller PE anbefales.
- ▶ StatusBlue må ikke kombineres med kondensationstværbindende silikone- eller polyether-aftryksmaterialer.

### Håndtering af MixStar-magasinet i DMG MixStar-eMotion

- ▶ Følg brugsanvisningen for "MixStar-eMotion"!

  1. Åbn magasinet ved at skubbe låseskyderen opæfter. Undgå at trække låseskyderen af magasinet (fig. 1).
  2. Træk lukningen af magasinet, og kassér den. Sæt ny blandekanylen på (fig. 2).
  3. Fastgør blandekanylen ved at lukke låseskyderen (fig. 3).

4. Sæt magasinet i MixStar-eMotion (fig. 4). Et kort akustisk signal bekræfter, at magasinet er korrekt placeret.

**NB:** Inden nye magasiner anvendes første gang, skal de gøres klar til brug ved at kassere de første ca. 3 cm af fyldet.

**NB:** Lad den brugte blandekanylen blive siddende som lukning på patronen efter påføring.

#### Anvendelse i andre blandingsapparater

- ▶ Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!
- ▶ Placér herefter magasinet uden blandekanylen i blandingsapparatet; ellers kan en perfekt blanding af materialet ikke sikres!
- ▶ I dette tilfælde er fremgangsmåden den samme som beskrevet under "Udskiftning af blandekanylen".

#### Udskiftning af blandekanylen

- ▶ Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!

**NB:** Inden hver blandingsprocedure skal der påsættes en ny blandekanylen.

1. Skub låseskyderen opefter.
2. Træk den gamle blandekanylen af og fjern eventuelle propper fra magasinåbningerne.
3. Sæt blandekanylen fast på den respektive magasinåbning.
4. Fastgør blandekanylen med låseskyderen.

#### Håndtering af Automix-magasinet

##### Indsæt magasin

1. Tryk armen [fig. 5, pos. A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter, og træk skyderen [fig. 5, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 5 pos. C] opefter, sæt magasinet i og stop det med plastlåsen [fig. 5, pos. C].

**NB:** Vær opmærksom på, at rillerne på magasinet og på Automix-dispenseren passer sammen.

##### Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [fig. 5, pos D] eller den brugte blandekanylen af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanylen [fig. 5, pos. E] på.

**NB:** For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

**NB:** Vær opmærksom på, at rillerne på blandekanylen og magasinet passer sammen.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

##### Påfør materiale

- ▶ Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [fig. 5, pos. F] på Automix-dispenseren i blandekanylen, og påfør det direkte.

**NB:** Lad den brugte blandekanylen blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

##### Tag magasinet af

1. Tryk armen [fig. 5, pos. A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter, og træk skyderen [fig. 5, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 5, pos. C] opefter, og tag magasinet af.

#### Brugsanvisninger

- ▶ StatusBlue kan bruges i alle gængse aftryksskeer. For at forbedre materialets vedhæftning til metal- eller plasticskeer kan der anvendes et skeadhævisiv.
- ▶ De individuelle tider ses i afsnittet »Tekniske data«.

#### Anbefalet anvendelse

1. Fyld den forberedte aftryksske med materialet.

**NB:** For at undgå luftindslutninger skal blandekanylens spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

2. Aftryksskeen må ikke placeres i munden mere end 1:15 minutter efter blandingen, og positionen skal holdes i mindst 1:45 minutter.
3. Tag aftryksskeen ud af munden, når hærningstiden er afsluttet.

#### Udtagning af aftrykket

- ▶ Tag aftrykket i området ved de præparerede tænder ud parallelt med tandens længdeakse.
- ▶ Følg derefter anvisningerne i »Rengøring og desinfektion af slutafttrykket«.

#### Rengøring og desinfektion af slutafttrykket

- ▶ Slutafttrykket må kun desinficeres med dyppeopløsninger. DMG anbefaler at anvende en 2% glutaraldehydopløsning.
- ▶ Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til anvendelse med additionstværbindende aftrykssilikoner.
- ▶ Overhold nøje desinfektionsmiddelproducentens anvisninger!
- ▶ Tør slutafttrykket, og opbevar det indtil udstøbning, se »Opbevaring af aftrykket«.
- ▶ Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelsen. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de).
- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

#### Udstøbning og galvanisering

- ▶ Aftrykket må tidligst udstøbes 10 minutter efter udtagning af munden. Til afstøbning anbefales det at anvende modelhårdgips (ISO 6873; type 3, f. eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til formgivning (ISO 6873, type 4; f. eks. Fuji-rock II, GC). Aftrykket kan kobber- eller sølvgalvaniseres.

#### Opbevaring af aftrykket

- ▶ Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F).

Aftrykket er formstabil og kan også udstøbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

#### Fremstilling af provisorier

Alle provisoriske krone- og bromaterialer, som findes på markedet, kan anvendes. Hærningsprocessen for disse materialer sker noget hurtigere end for alginataftryk.

#### Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren er klar til brug igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige tegn på slid.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddykning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

#### Tekniske data

Forarbejdningstid*	01:15 min
Opholdstid i mund	01:45 min
Dimensionsændring efter 24 h	≤ 0,4%
Trykdeformeringsrest	≤ 0,7%
Deformering under tryk	≤ 7,0%

\* Den angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50%. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger det angivne tidsforløb.

#### Materialernes opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- ▶ Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- ▶ Beskyttes mod direkte sol.
- ▶ Lad den brugte blandekanylen blive siddende som lukning på patronen efter påføring.
- ▶ Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

#### Sammensætning

Polysiloxan, siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

#### Klassifikation

ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency

#### Salgspakning

StatusBlue-MixStar	
1 Automix-magasin à 380 ml pasta 10 MixStar-Tips	REF 909693 I USA REF 999693
5 MixStar-magasiner à 380 ml pasta 50 MixStar-Tips	REF 909694
StatusBlue-Automix	
2 Automix-magasiner à 50 ml pasta 4 Automix-Tips	REF 909790
8 Automix-magasiner à 50 ml pasta 16 Automix-Tips	REF 909791 I USA REF 999827

## Produktbeskrivning

StatusBlue är ett situationsavtrycksmaterial baserat på additionspolymeriserande silikoner. StatusBlue finns att få både i MixStar-patronen, som är avsedd för DMG MixStar-eMotion och andra vanliga kommersiella blandningsapparater, samt i 4:1 Automix-säkerhetspatronen.

## Indikationer

- Avtryck för framställning av provisorier
- Situationsavtryck
- Avtryck av motstående käke
- Avtryck för framställning av bettskenor

## Grundläggande säkerhetsanvisningar

- ▶ Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- ▶ Förvaras oåtkomligt för barn!

## Interaktioner

- ▶ Låt inte avtrycket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla och leda till felaktigheter i den utslagna modellen.
- ▶ Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösning kan under vissa omständigheter leda till en förlängning av härdningstiden.
- ▶ Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar eftersom dessa kan förhindra härdningsprocessen. Tvätta händerna noga efter föregående kontakt med latexhandskar. Vi rekommenderar användning av handskar på polyvinylklorid (PVC)- eller polyeten (PE)-bas.
- ▶ Kombinera inte StatusBlue med kondensationspolymeriserande silikon- eller polyeter-avtrycksmaterial.

## Handhavande av MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion

- ▶ Beakta bruksanvisningen för "MixStar-eMotion"!
- 1. Öppna patronen genom att skjuta låsspärren uppåt. Dra inte av låsspärren från patronen (fig. 1).
- 2. Dra av locket från patronen och kasta det. Sätt fast en ny blandningsspets (fig. 2).
- 3. Lås fast blandningsspetsen genom att stänga låsspärren (fig. 3).
- 4. Sätt i patronen i MixStar-eMotion (fig. 4). En kort ljudsignal bekräftar att patronen placerats rätt.

**Notera:** Vid den första användningen av nya patroner ska du kassera de första 3 cm av det uttryckta materialet.

**Notera:** Den använda blandningsspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.

## Användning i andra blandningsapparater

- ▶ Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!
- ▶ Sätt först i patronen i blandningsapparaten utan att blandningsspetsen är påsatt, annars kan en optimal blandning av materialet inte garanteras.
- ▶ Följ beskrivningen under "Byta ut blandningsspetsen".

## Byta ut blandningsspetsen

- ▶ Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!

**Notera:** Sätt fast en ny blandningsspets före varje blandning.

1. Skjut låsspärren uppåt.
2. Dra av den gamla blandningsspetsen och rensa patronöppningen från eventuella materialproppar.
3. Sätt fast blandningsspetsen ordentligt på den avsedda öppningen på patronen.
4. Lås fast blandningsspetsen med låsspärren.

## Handhavande av Automix-patronen

### Sätta i patronen

1. Tryck spaken [fig. 5, pos. A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 5, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 5, pos. C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [fig. 5, pos. C].

**Notera:** Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispenser stämmer överens.

### Sätta fast blandningsspetsen

1. Vrid patronskyddet [fig. 5, pos. D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng det.
2. Sätt på en ny blandningsspets [fig. 5, pos. E].

**Notera:** För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa som påfyllningsförpackning.

**Notera:** Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

### Applicera material

- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta.
- ▶ Aktivera spaken [fig. 5, pos. F] på Automix-Dispenser för att blanda materialet i blandningsspetsen och sedan applicera det direkt.

**Notera:** Den använda blandningsspetsen lämnas efter appliceringen kvar som lock på patronen!

### Ta ur patronen

1. Tryck spaken [fig. 5, pos. A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 5, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 5, pos. C] och avlägsna patronen.

## Användningsinformation

- ▶ StatusBlue kan användas i alla sedvanliga avtrycksskedar. För att förbättra adhesionen mellan materialet och avtrycksskedar av metall eller plast kan ett skedadhesiv användas.
- ▶ Die individuella tiderna hittar du i kapitlet "Tekniska data".

## Rekommenderad användning

1. Fyll materialet i den förberedda avtrycksskeden.

**Notera:** För att undvika luftblåsor i avtrycksmaterialet ska spetsen på blandningsspetsen alltid befinna sig nere i det uttryckta materialet vid appliceringen.

2. Placera avtrycksmaterialet i patientens mun inom 1:15 min efter blandningen har påbörjats och behåll denna position i minst 1:45 minuter.
3. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycksskeden ur patientens mun.

## Avlägsna avtrycket

- ▶ Dra ur avtrycket i området för de preparerade tänderna parallellt med tändernas längsaxel.
- ▶ Behandla avtrycket därefter enligt beskrivningen under "Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket".

## Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket

- ▶ Desinficera det definitiva avtrycket enbart i dopplösningar. DMG rekommenderar användning av 2-procentig glutaraldehydlösning.
- ▶ Se noga till att det använda desinfektionsmedlet är avsett för användning till additionspolymeriserande avtryckssilikoner.
- ▶ Desinfektionsmedeltillverkarens instruktioner ska följas noggrant!
- ▶ Torka det definitiva avtrycket och förvara det tills det slås ut, se "Förvaring av avtrycket".
- ▶ Ytterligare information hittar du också under "Stellungnahme der DGZMK" (DGZMK, Tyska tandläkarsällskapet). Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.
- ▶ Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Utslagning och galvanisering av modell

- ▶ Avtrycket ska slås ut tidigast 10 minuter efter att det avlägsnats ur patientens mun.

För modelltillverkningen rekommenderar vi användning av modellhårdgips (ISO 6873; klass III, t. ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips (ISO 6873, klass IV; t. ex. Fujirock II, GC). Avtrycket kan galvaniseras med koppar eller silver.

## Förvaring av avtrycket

- ▶ Förvara avtrycken torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!

Avtrycket är formstabil och kan även gjutas efter flera månader utan att precisionen går förlorad.

## Framställning av provisorier

Alla på marknaden tillgängliga material för kron- och broprovisorier kan användas. Dessa material härdar något snabbare än vid användning av alginatavtryck.

## Desinfektion av Automix-Dispenser

Automix-Dispenser är återanvändbar efter desinfektion. Byt ut dispensern om synligt spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

## Tekniska data

Bearbetningstid*	1:15 min
Tid i munnen	1:45 min
Dimensionsändring efter 24 timmar	≤ 0,4%
Kvarstående tryckdeformation	≤ 0,7%
Deformation under tryckbelastning	≈ 7,0%

\*De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50%. Högre temperatur förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger tiderna.

## Materialförvaring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- ▶ Får ej förvaras i kylskåp eller frysfack.
- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning.
- ▶ Den använda blandningsspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.
- ▶ Får ej användas efter angivet hållbarhetsdatum.

## Sammansättning

Polysiloxan, kiseldioxid, pigment, tillsatser, platinkatalysator

## Klassifikation

ISO 4823:2000, typ 2: Medium-bodied consistency

## Leveransform

StatusBlue-MixStar	
1 MixStar-patron à 380 ml pasta 10 MixStar-Tips	REF 909693 I USA REF 999693
5 MixStar-patroner à 380 ml pasta 50 MixStar-Tips	REF 909694

StatusBlue-Automix	
2 Automix-patroner à 50 ml pasta 4 Automix-Tips	REF 909790
8 Automix-patroner à 50 ml pasta 16 Automix-Tips	REF 909791 I USA REF 999827

## Instrukcja użycia

Polski

### Opis produktu

StatusBlue jest tworzywem do wycisków sytuacyjnych na bazie silikonów addycyjnych. StatusBlue jest dostępny w postaci wkładu MixStar, który nadaje się do zastosowania w urządzeniu DMG MixStar-eMotion i innych dostępnych w handlu urządzeniach mieszających, a także jako wkład zabezpieczony Automix 4:1.

### Wskazania

- Wyciski pod uzupełnienia tymczasowe
- Wyciski sytuacyjne
- Przeciwwstawne wyciski szczęki i żuchwy
- Wyciski pod szyny

### Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- ▶ Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- ▶ Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

### Interakcje

- ▶ Unikać kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż może to doprowadzić do spęcznienia tworzywa i w konsekwencji do wykonania nieprecyzyjnego odlewów.
- ▶ Unikać kontaktu z roztworami retrakcyjnymi, ponieważ ich pozostałości w pewnych warunkach mogą wydłużyć czas twardnienia.
- ▶ Unikać kontaktu masy wyciskowej z rękawiczkami lateksowymi, ponieważ uniemożliwiają one proces twardnienia. W przypadku wcześniejszego kontaktu z rękawiczkami lateksowymi należy starannie umyć ręce. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCW lub PE.
- ▶ Nie stosować StatusBlue razem z masami wyciskowymi na bazie polieterów lub silikonów kondensacyjnych.

### Postępowanie z wkładem MixStar w urządzeniu DMG MixStar-eMotion

- ▶ Przestrzegać instrukcji użycia »MixStar-eMotion«!
- 1. Aby otworzyć wkład, należy odciągnąć w górę suwak blokujący. Nie zdejmować suwaka blokującego z wkładu (rys. 1).
- 2. Zdjąć nakładkę z wkładu i wyrzucić ją. Założyć nową kaniulę mieszającą (rys. 2).
- 3. Zablokować kaniulę mieszającą, zamykając suwak blokujący (rys. 3).
- 4. Włożyć wkład do urządzenia MixStar-eMotion (rys. 4). Krótki sygnał dźwiękowy potwierdza prawidłowe ułożenie wkładu.

**Wskazówka:** przed wykonaniem pierwszego wycisku przygotować nowy wkład do użycia, wyciskając pasmo masy długości ok. 3 cm, które następnie należy wyrzucić.

**Wskazówka:** po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę.

### Zastosowanie w innych urządzeniach mieszających

- ▶ Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!
- ▶ Najpierw do urządzenia mieszającego należy włożyć wkład bez kaniuli mieszającej, w przeciwnym razie nie można zagwarantować właściwego zmieszania masy.
- ▶ W takim przypadku należy postępować zgodnie z opisem w części »Wymiana kaniuli mieszającej«.

### Wymiana kaniuli mieszającej

- ▶ Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!

**Wskazówka:** przed każdym procesem mieszania należy założyć nową kaniulę mieszającą.

1. W tym celu należy odciągnąć w górę suwak blokujący.
2. Wyjąć starą kaniulę mieszającą i usunąć z otworu wkładu ewentualne czopy.
3. Kaniulę mieszającą nałożyć mocno na odpowiednie otwory we wkładzie.
4. Zablokować kaniulę mieszającą za pomocą suwaka.

### Posługiwanie się wkładem Automix

#### Umieszczanie wkładu

1. Dźwignię [rys. 5, poz. A] z tyłu dozownika Automix podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 5, poz. B].
2. Plastikową blokadę [rys. 5, poz. C] podnieść w górę. Włożyć wkład i unieruchomić go za pomocą blokady [rys. 5, poz. C].

**Wskazówka:** zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix odpowiadały sobie.

#### Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek wkładu [rys. 5, poz. D] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [rys. 5, poz. E].

**Wskazówka:** aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniach uzupełniających.

**Wskazówka:** zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

#### Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [rys. 5, poz. F] w dozowniku Automix i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

**Wskazówka:** po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

#### Wymywanie wkładu

1. Dźwignię [rys. 5, poz. A] z tyłu dozownika Automix podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 5, poz. B].
2. Odchylić w górę plastikową blokadę [rys. 5, poz. C] i wyjąć wkład.

#### Wskazówki dotyczące użycia

- ▶ StatusBlue można nakładać na wszystkie powszechnie stosowane łyżki wyciskowe. Aby zwiększyć przyczepność masy do łyżek metalowych lub plastikowych, można zastosować klej do łyżek wyciskowych.
- ▶ Indywidualne czasy zostały podane w części »Dane techniczne«.

#### Zalecane zastosowanie

1. Napełnić masą przygotowaną łyżkę wyciskową.

**Wskazówka:** aby uniknąć wtrąceń powietrza, końcówka kaniuli mieszającej podczas aplikacji powinna być zawsze zanurzona w masie.



2. Лыжку вьцисковую налелы уместлть в амье устной не полней нлз 1:15 мн од моменту розпочелла мьшаньа и позоставлть в таком пололеньу на со налмнел 1:45 мн.
3. По улпывье чьсу тьардненьа вьлчть лыжку вьцисковую з амье устной.

#### Вьцмование вьциску

- ▶ Вьциск налелы вьцмовать в обрелбе опрачьовьваньх зелблв рлвннелге до ось вьдлуэлньх зелблв.
- ▶ Налелньнел налелы постелповачь згоднел с оплсем »Чьшчелленел и дезьнфелкчя вьциску клнчьовел».

#### Чьшчелленел и дезьнфелкчя вьциску клнчьовел

- ▶ До дезьнфелкчь вьциску клнчьовел налелы стосовачь тьлко розтвьорь прелзваччелне до зануреланьа. DMG залелачь стосованел 2%-овелго алелхьду глауаровелго.
- ▶ Налелы зьврлчлть увагел, абь стосованьй срьдек дезьнфелкчякчь надалвал селд селд улчелья з сllлконамьа аддчьцьньымьа до вькчньованьа вьцисковьх.
- ▶ Налелы бардьо докльаднел прелзстрелгачь wskазлвек прелдучелнел срьдека дезьнфелкчякчьго!
- ▶ Вьциск клнчьовьчь вьсущьчлть и прелчьовачь до моменту вькчньованьа одлелву, патр »Прелчьовьванел вьциску«.
- ▶ Далсье инфлрмачье залелвал сьа такье в комелнтарьу DGZMK (Нелмелчелкел Товарьствьо Стоматологчьчелне). Комелнтарь DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA (Амелрьканьскел Товарьствьо Стоматологчьчелне) залелачь стосованел селд до wskазлвек Радьа дьс. мательаллв и инструмелнтьовьх стоматологчьчньх орал вьпосаьенел стоматологчьчньего.
- ▶ Дезьнфелкчя вьцисковьх. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

#### Одлелв и галваньацчя

- ▶ Вьциск надалел селд до вькчньованьа одлелву налвчелсьелнел по 10 мннутах од вьчелья з амье устной.

До вькчньованьа одлелву DMG залелачь улчелть тьарделго глпсу моделовелго (ISO 6873; тьп 3, n p. Moldano, флрьмьа Bayer) луб глпсу супертьарделго до форм (ISO 6873, тьп 4; n p. Fujirock II, GC). Вьциск млжна галваньацчьа мелдьл или срьбремь.

#### Прелчьовьванел вьциску

- ▶ Вьцискь прелчьовьванел в сущьм мелсьеу в темпелратурчел покчьовел (15-25 °C / 59-77 °F).

Вьциск залеловьчел сьвльчьа и налелв по улпывье клнчьа мелсьеу млжна вькчньа одлелв, не змнелсьацчьа гелге прелчььнлльнел.

#### Вькчньованел узупелнелньх тьмчьасовьх

Млжна стосовачь вьсьчеллел доступнел на рынку мательалльа до вькчньованьа тьмчьасовьх коронь и мостлв. Вьлзанел тьх мательаллв налелньнел нечьо сьчьелсье нлз в прьпалку улчелья вьцисковьх алгнлнновьх.

#### Дезьнфелкчя дозовнелка Automix

По одповелнел дезьнфелкчь млжна понлвнел залеловьчел дозовнелк Automix, налелы го еднлчьа вьмелнелчьл в прьпалку влдлчьньх сладлв зуьчелья.

До дезьнфелкчь млжна стосовачь доступнел в handлу сьстемь дезьнфелкчь мелоду залурчелнелву. DMG залелачь стосованел вьлччелньнел срьдековьх дезьнфелкчьньх залелардьоньх прелз РКЛ (Инстьут им. Робелрта Кчьчя). Дозовнелк Automix надалел селд рлвнелз до дезьнфелкчь в аутолклавел.

#### Данел технчьчел

Чьсу обрлбкь*	1:15 мн
Чьсу позоставленья в амье устной	1:45 мн
Змьанел вьмьарлв по 24 ч	≤ 0,4%
Одкшьталчелленел релзткчьовел по счьсканьу	≤ 0,7%
Одкшьталчелленел под начьскелмь	≈ 7,0%

\* Подань чьсу односел селд до темпелратурчел покчьовел, вьносшьацчь 23 °C и нормалнел вьлгчньнелльнел вьзглелднелльнел повьелрчьа, вьносшьацчь 50%. Вьзсьа темпелратурчел скрлчя, а нлзьсьа вьдлуэлчя подань чьсу.

#### Прелчьовьванел и тьрваллсть мательалу

- ▶ Прелчьовьванел в сущьм мелсьеу в темпелратурчел покчьовел (15-25 °C / 59-77 °F).
- ▶ Не прелчьовьванел в лодлвчел аньа замрлзачел.
- ▶ Чьронлчь прелд безпосрьднелмь прелмелнелованелмь сллнечньмь.
- ▶ По заллччелньнел накльаданьа налелы позоставлть зуьчелть каньулел на вкльадчел якчьа залчьчькел.
- ▶ Не стосовачь по улпывье термнел прьчьаднлльнел.

#### Скльад

Поллсllлксань, двутлелнелк крчьелу, барвнелкь, додалкчел хемчьчнье, катальзлторь платьновьчь

#### Кльастьфелкчя

ISO 4823:2000, тьп 2: консьстелнчя о срьднелнь лелпчлльнел

#### Формь handловел

StatusBlue-MixStar	
1 вкльад MixStar залеларьацчь 380 мл пасть 10 клнчьлвкел MixStar	REF 909693 W USA REF 999693
5 вкльадлв MixStar залеларьацчьх по 380 мл пасть 50 клнчьлвкел MixStar	REF 909694
StatusBlue-Automix	
2 вкльадь Automix залеларьацчь по 50 мл пасть 4 клнчьлвкел Automix	REF 909790
8 вкльадлв Automix залеларьацчьх по 50 мл пасть 16 клнчьлвкел Automix	REF 909791 W USA REF 999827

## Инстьрукчя по прелмелнелньу

## Русськь

#### Оплсанел прелдучьа

StatusBlue – мательалл дольа сьтуачьонньх олттьсклв на основе сllлконлв добавлчьнелго олтверьдженья. Мательалл StatusBlue прелдлагелсьа в картрьлджьх MixStar, кчьорье прелдначьацчелнье дольа испльзованья в аппарате DMG MixStar-eMotion и дрлгьх станьартньх аппаратах дольа смелшьаванья, а такье в безопасньх картрьлджьх Automix 4:1.

#### Покльазанья

- Олттьскь дольа изготлвленья врьменньх моделей
- Сьтуачьоннье олттьскь
- Олттьскь прлтивоположьнел челюсть
- Олттьскь дольа изготлвленья шнл гллубокчь вьчьацчькь

#### Основнье мелрь прелдлсторьчньнел

- ▶ Прелдначьацчелньо дольа прелмелнелньа в стоматологчьчь!
- ▶ Хрлнлть в недлступнелмь дольа делтьх мелсье!

#### Вьаьмелдьелствел

- ▶ Не допускльацчел контачьа олттьскьа с органелчелськьмьа рлствлрелнелльамьа или жлдькчьостьамьа, содерьжлщьамьа рлствлрелнелльа, поскольку в таком случьае возмлжны набуханел мательала и нетлчньнелльнел олттьсклв.
- ▶ Не допускльацчел контачьа с релтрачьонньнелмьа рлствлреламьа, поскольку олстлтькь ректрачьонньнелмьа рлствлреллв млгут прьа олпределенньх улсловьх прьелвлелть к увелелчелньу врьменел олтверьдженья.
- ▶ Избелгаьчел контачьа олттьскчьнелмьа мьассьа с латексьнелмьа перчлткамьа, поскольку это вьзьывелает увелелчелнье врьменел олтверьдженья. В случьае прелдшьествлвавьаго ношеньа латексьнелмьа перчлток тьчлтельнел вьмелтье рлчькь. Релкомелндуелсьа испльзовачь перчлтка на основе ПВХ или ПЭ.
- ▶ Не комбнелнелрьчел мательалл StatusBlue с сllлконлвнелмьа или пользелфлрьнелмьа мательаламьа дольа олттьсклв конденсьлрующелго тьпьа.

#### Раблтьа с картрьлджьамьа MixStar в аппарате DMG MixStar-eMotion

- ▶ Слелдьчел указьаньямьа по испльзованью MixStar-eMotion!
- 1. Чьтобь олчрьлть картрьлджь, сдвьнелть залпорнелю залдвьлжьку вьврх. Не вьнелмьацчел залпорнелю залдвьлжьку из картрьлджа (рлс. 1).
- 2. Снлмелть с картрьлджа залщлтьнелльнел колпачлк, его млжно вьброслть. Услнмелтье картрьлджь залщлтьнелльнел наконечнелк (рлс. 2).
- 3. Залфлкслрьчелть смелсьелньнелльнел наконечнелк, залкрьчь залпорнелю залдвьлжьку (рлс. 3).
- 4. Встлвьчелть картрьлджь в аппарат дольа смелшьаванья MixStar-eMotion (рлс. 4). Короткьчь звуковчьа сьглнлль дольа прлврьлньнелльнел улстановкь картрьлджа.

**Указьанел:** прелд прелвьмьа испльзованьемьа подготлвьчелть новьчь картрьлджь к раблтье, вьпуслть прелвье прьлбл. 3 см мательала.

**Указьанел:** послел нанелсенья мательала олставелть испльзованньчь смелсьелньнелльнел наконечнелк в качелствел колпачка дольа картрьлджа.

#### Испльзованел с дрлгьмьа аппаратамьа дольа смелшьаванья

- ▶ Слелдьчел указьаньямьа по прелмелнелньу конкретнелго аппарата.
- ▶ Снлчлла встлвьчелть в аппарат картрьлджь без смелсьелньнелльнел наконечнелка, так как в прлтивнелмьа случьае безупрелчнье замелшьаванел мательала не гарантьелсьа!
- ▶ В этом случьае делсьтвьчелть, как олплсанл в пунчьте »Замелньа смелсьелньнелльнел наконечнелка«.

## Замена смесительного наконечника

- ▶ Следуйте указаниям по применению конкретного аппарата.

**Указание:** для каждого процесса замешивания используйте новый смесительный наконечник.

1. Сдвиньте запорную задвижку вверх.
2. Снимите старый смесительный наконечник и очистите отверстие картриджа от возможно оставшегося материала.
3. Затем прочно зафиксируйте смесительный наконечник на соответствующих отверстиях картриджа.
4. Зафиксируйте наконечник запорной задвижкой.

## Использование картриджа Automix

### Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [рис. 5, поз. А] на тыльной части диспенсера Automix и передвиньте назад до отказа скользящий затвор [рис. 5, поз. В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [рис. 5, поз. С], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [рис. 5, поз. С].

**Указание:** проследите, чтобы прорези на картридже совпали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

### Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [рис. 5, поз. D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их.
2. Установите новый смесительный наконечник [рис. 5, поз. E].

**Указание:** для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

**Указание:** следите, чтобы прорези на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

### Нанесение материала

- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [рис. 5, поз. F] диспенсера Automix, и нанесите материал.

**Указание:** после нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.

### Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [рис. 5, поз. А] на тыльной части диспенсера Automix и передвиньте назад до отказа скользящий затвор [рис. 5, поз. В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [рис. 5, поз. С] и извлеките картридж.

### Указания по применению

- ▶ Материал StatusBlue можно использовать во всех обычных оттисковых ложках. Для улучшения адгезии материала с металлическими или пластмассовыми ложками может использоваться ложечный адгезив.
- ▶ Индивидуальное время приводится в разделе «Технические характеристики».

### Рекомендуемый способ применения

1. Заполните подготовленную оттискную ложку материалом.

**Указание:** во избежание включений воздуха при нанесении кончик смесительного наконечника должен всегда оставаться погруженным в массу.

2. Поместите оттискную ложку в полость рта не позднее, чем через 1:15 минуты после начала замешивания и зафиксируйте ее в этой позиции не менее чем на 1:45 минуты.
3. По завершении времени отверждения извлеките ложку из полости рта.

### Извлечение оттиска

- ▶ Оттиск извлекается на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси.
- ▶ Далее действуйте согласно указаниям в разделе «Очистка и дезинфекция итогового оттиска».

### Очистка и дезинфекция итогового оттиска

- ▶ Дезинфицируйте итоговый оттиск только в растворах для макания. DMG рекомендует использовать 2% раствор глутарового альдегида.
- ▶ Убедитесь, что используемое дезинфекционное средство допущено для работы с оттискным силиконом добавочного отверждения.
- ▶ Самым тщательным образом соблюдайте указания изготовителя относительно дезинфицирующего средства!
- ▶ Высушите итоговый оттиск и храните его до момента заливки, см. раздел «Хранение оттиска».
- ▶ Более подробные сведения см. также в разделе «Мнения специалистов» на сайте Немецкого стоматологического общества. Мнения специалистов Немецкого стоматологического общества 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ▶ ADA (Американская стоматологическая ассоциация) рекомендует следовать инструкциям Ведомства по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию, раздел «Дезинфекция оттисков». JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

### Отливка и гальваническое покрытие

- ▶ Оттиск можно использовать для отливки не ранее чем через 10 минут после извлечения из полости рта.

Для отливки компания DMG рекомендует использовать модельный твердый гипс (ISO 6873; тип 3; например, Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для отливки (ISO 6873, тип 4; например, Fujirock II, GC). На оттиски гальваническим способом может быть нанесено медное или серебряное покрытие.

### Хранение оттиска

- ▶ Слпки хранятся в сухом месте при комнатной температуре (от 15 до 25 ° C / от 59 до 77 ° F).

Оттиски сохраняют стабильную форму, модели с оттисков можно отливать без потери точности даже через несколько месяцев.

### Изготовление временных моделей

Можно использовать все представленные на рынке материалы для изготовления временных коронок и мостов. Схватывание этих материалов происходит несколько быстрее, чем при использовании слепков из альгинатов.

### Дезинфекция диспенсера Automix

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. Компания DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

### Технические характеристики

Время обработки*	1:15 мин.
Время нахождения в полости рта	1:45 мин.
Изменение размеров после 24 ч	≤ 0,4%
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,7%
Деформация при сжатии	≈ 7,0%

\*Указанное время действительно только при температуре 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50%. При более высокой температуре это время сокращается, при более низкой – увеличивается.

### Способ и сроки хранения материала

- ▶ Хранить в сухом месте при комнатной температуре (от 15 до 25 ° C / от 59 до 77 ° F).
- ▶ Не хранить в холодильнике или морозильнике.
- ▶ Не допускать попадания прямых солнечных лучей.
- ▶ После нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.
- ▶ Не используйте по истечении срока годности!

### Состав

Кремнийорганические полимеры, диоксид кремния, пигменты, добавки, платиновый катализатор

### Классификация

ISO 4823:2000, тип 2: среднетекучая вязкость

### Форма продажи

StatusBlue-MixStar	
1 картридж MixStar на 380 мл пасты 10 наконечников MixStar	REF 909693 В США REF 999693
5 картриджей MixStar на 380 мл пасты 50 наконечников MixStar	REF 909694

<b>StatusBlue-Automix</b>	
2 картриджа MixStar на 50 мл пасты 4 наконечника Automix	REF 909790
8 картриджей MixStar на 50 мл пасты 16 наконечников Automix	REF 909791 В США REF 999827